



Medienmitteilung vom 24. Januar 2026

Neuer Publikumsrekord zum 25-Jahre-Jubiläum der Basler Museumsnacht

Basel feierte die 25. Ausgabe der Museumsnacht. Rund 41'000 Besucherinnen und Besucher strömten trotz winterlicher Kälte in 43 Museen und Gastinstitutionen. Das Programm überzeugte mit einer einzigartigen Mischung aus Vermittlung und Unterhaltung. Besonders beliebt war der kulturelle Grossanlass bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen: Sie machten rund die Hälfte des Publikums aus.

Trotz winterlicher Kälte war die Basler Museumsnacht auch in ihrer 25. Ausgabe ein Publikumsrenner. Dies belegen die Besucherzahlen: Total wurden in den 30 Museen bis um 1 Uhr morgens, also eine Stunde vor Schluss, 138'724 Eintritte gezählt. Dies sind leicht mehr als 2025 (122'218 Eintritte). Die 13 Gastinstitutionen verzeichneten rund 25'000 Eintritte. Insgesamt zogen rund 41'000 Menschen durch die Winternacht, so die Hochrechnung. Im Januar 2025 waren es über 39'000.

Erinnerungen aus 25 Jahren Museumsnacht

Interaktive Angebote sowie Musik und Tanz sorgten beim Publikum für Unterhaltung bis tief in die Nacht. Die Stimmung an diesem Grossanlass war durchwegs friedlich. Viele nutzten etwa die letzte Gelegenheit, in der Fondation Beyeler die Ausstellung der japanischen Künstlerin Yayoi Kusama zu sehen. Bei FCB-Fans besonders beliebt war das Angebot der Gastinstitution SRF und SRG Region Basel: Sie konnten zusammen mit FCB-Legende Fabian Frei und Sportjournalist Jeff Baltermia einen Rundgang zum Barfüsserplatz, dem Ort der Meisterfeiern, machen.

In der Erinnerungsstation in der Barfüsserkirche nahmen Besucherinnen und Besucher ihre ganz persönlichen Anekdoten aus einem Vierteljahrhundert Museumsnacht auf und schrieben so eine lebendige Geschichte des beliebten Kulturanlasses.

Auch Regierungspräsident Conradin Cramer stellte nach einem Rundgang fest: «Ich erinnere mich bestens an die erste Ausgabe. Auch ein Vierteljahrhundert später hat die Museumsnacht nichts von ihrer Frische verloren und ist auch für mich ein unvergleichliches Highlight im Basler Kulturkalender.»

Jugendliche erobern die Museen

Vor allem das junge Publikum fand Gefallen an den Basler Museen und ihren speziellen Programmen. Rund die Hälfte der Besucherinnen und Besucher waren Jugendliche oder junge Erwachsene. «Als besonders wertvoll empfinde ich die Offenheit und Neugier, die Experimentierfreude und das Bedürfnis nach Austausch sowohl seitens des Publikums wie auch der Museen. Darin liegt der anhaltende Erfolg der Museumsnacht», sagt Katrin Grögel, Leiterin Abteilung Kultur Basel-Stadt.

Gratiseintritte für Menschen unter 26 Jahren dank Sponsoren

Die Museumsnacht Basel kann dank grosszügiger Unterstützung von Novartis, Basler Kantonalbank und Helvetia Versicherungen durchgeführt werden. Ihr Engagement



ermöglicht den freien Eintritt für Menschen unter 26 Jahren, die inzwischen die Hälfte der Besuchenden ausmachen. Regula Berger, CEO Schweiz, Basler Kantonalbank, erklärt: «25 Jahre Museumsnacht: Ein Jubiläum, das zeigt, wie lebendig Kunst und Kultur Menschen verbinden und begeistern können.»

Partner

Wir danken unseren Transportpartnern BVB, TNW, RVL, Distribus, Tramclub BS, Deutsche Bahn, NVBW und IVB sowie unseren Medienpartnern Radio Basilisk, BZ – Zeitung für die Region Basel, Regio/Basel aktuell, Telebasel und Basel Live.

Die Museumsnacht Basel ist ein Projekt der Abteilung Kultur und Museen Basel. Hinter den Kulissen sind rund 2'000 Menschen im Einsatz, um den reibungslosen Ablauf zu garantieren.

Die nächste Museumsnacht Basel ist am 22. Januar 2027 geplant.

Programm und weitere Informationen

www.museumsnacht.ch

Hochauflösendes Bildmaterial

www.museumsnacht.ch/medien

Weitere Auskünfte

Natalia Huser

Fachbereich Museen

Abteilung Kultur Basel-Stadt

Tel. +41 61 267 40 06, natalia.huser@bs.ch